

„Sing along zum Advent“

Letzte Rorate-Messe bei Kerzenschein in der Liebfrauenkirche

HAMM ■ Mit der dritten „Rorate-Messe“, die am Freitag, 18. Dezember, um 19 Uhr in der Liebfrauenkirche beginnt, endet die musikalische Reihe, in der ausgesuchte adventliche Kompositionen im liturgischen Rahmen und in besonderer Atmosphäre bei Kerzenlicht als vorweihnachtliche Ruhepunkte zu erleben sind.

Unter der Überschrift „Cantemus congregatim – Sing along zum Advent“ steht nach Auskunft von Dekanatskirchenmusiker Johannes Krutmann zum ersten Mal seit Jahren wieder ein kleines musikalisches Experiment auf dem Programm: Da im

neuen Gesangbuch „Gotteslob“ viele mehrstimmige Gesänge vorhanden sind, möchte er diese Möglichkeit nutzen, alle Gottesdienstteilnehmer zum mehrstimmigen Mitsingen einzuladen: „Dazu sind keine überragenden Kenntnisse erforderlich, denn die meisten Gesänge werden mehrfach wiederholt und sind in ihrem musikalischen Muster eingängig und meditativ.“

Die Wirkung eines mehrstimmigen Gesangs sei eine besonders schöne Erfahrung, weil sich der Klang von Stimmen im Raum entfalte und die gute Akustik der Liebfrauenkirche dazu optimale Be-

dingungen biete. Krutmann: „Mitsingen dürfen aber auch all diejenigen, die ‚nur‘ die Melodiestimmen kennen und trotzdem Freude haben, ein Teil des Gesamtklangs zu werden.“

Der Name dieser Rorate-Gottesdienste leitet sich laut Krutmann ab vom ersten Wort des alten gregorianischen Prozessionsgesanges, der jeweils zu Beginn der Lichterprozession in die dunkle Liebfrauenkirche von der Cappella vocale Liebfrauen erklingen wird. Sie bilden mittlerweile für viele eine kurze Auszeit im Advent, der Eintritt ist wie immer frei. ■ **WA**